## Herren Bezirksliga

TSV Heiningen : TSGV Hattenhofen
Freitag, 24.03.2023, 20:30 Uhr

# Kein Sieger im Duell des TSV Heiningen gegen TSGV Hattenhofen

Freude herrschte am Freitagabend, als das Schlussdoppel Butz / Hindemith nach ca. 3 Stunden den Matchball für den TSV Heiningen im Spiel der Herren Bezirksliga verwandelte. Hängende Köpfe gab es dagegen bei TSGV Hattenhofen. Das Gastteam konnte im 16. Saisonspiel die Gesamtführung vor dem abschließenden Doppel nicht ins Ziel bringen. Maßgeblich für die Punkteteilung (bei einem Satzverhältnis von 29:35) waren die Einzel im oberen Paarkreuz, die allesamt an den TSV Heiningen gingen. Durch diese erzielte Punkteteilung weist der TSV Heiningen nun ein Punkteverhältnis von 15:15 in der Tabelle auf, während der TSGV Hattenhofen 17:15 Punkte hat.

Das Spiel lief wie folgt ab: 2:3 hieß es am Ende, als Butz / Hindemith und Oberst / Weber sich am Tisch gegenüber standen. Dieser Ausgang kann als durchaus knapp, aber nicht unverdient beschrieben werden. Ohne Satzgewinn für Rauch / Großmann verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Zeller / Freytag. Nach gewonnenem ersten Satz gaben Schönfeld / Wagner das Spiel gegen Zeller / Hetzel noch aus der Hand und verloren mit 1:3. Nach den ersten Partien standen sich nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 0:3 gegenüber. Es dauerte eine Weile, bis Daniel Rauch sein 3:2 gegen Sören Oberst unter Dach und Fach hatte. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Rauch mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten gewann. 3:2 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Daniel Butz und Heiko Zeller den letzten Ballwechsel spielten. Beim Stand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz das Spiel weiterführte. Beim anschließenden Erfolg in drei Sätzen gegen Franz Weber zeigte Jochen Schönfeld seinem Gegner die Grenzen auf. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Thomas Hindemith bei der letztlich nach Sätzen deutlichen 0:3 Niederlage gegen Sascha Zeller. Im Anschluss war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 an der Reihe. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Andreas Hetzel war für Kai Großmann letzten Endes wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Gekämpft bis zum Schluss hatte am Nachbartisch Gerd Wagner in der Partie gegen Matthias Freytag. Jedoch musste er trotzdem ein 2:3 unterschreiben. Auch rückblickend war es eine wirklich spannende Partie. Hierbei überließ Wagner seinem Gegner im zweiten Satz nicht mal einen Punktgewinn. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 3:6. Daniel Rauch bekam es nun mit Heiko Zeller zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Daniel Rauch am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Rauch endete. Nach anfänglichen Problemen im ersten Satz drehte Daniel Butz das Match gegen Sören Oberst und gewann 3:1. Somit hat Butz nun 13 Siege und 14 Niederlagen in der Einzelbilanz für die aktuelle Serie zu verbuchen. Bis in den letzten Durchgang ging das Einzel zwischen Jochen Schönfeld und Sascha Zeller, das Jochen Schönfeld letztendlich für sich auf der Habenseite verbuchen konnte. Hierbei überließ Schönfeld seinem Gegner im fünften Satz nicht mal einen Punktgewinn. Mittlerweile stand es damit 6:6. Glücklich über seinen 3:2-Erfolg gegen Franz Weber war der Gastgeber Thomas Hindemith, ging er doch zumindest auf dem Papier als Außenseiter in die Partie. Durch diese Niederlage liegt Weber nun bei einer Bilanz von 9:6 seit Beginn der Saison. Kaum Chancen hatte indes Kai Großmann beim 8:11, 7:11, 12:14 gegen seinen Kontrahenten Matthias Freytag, so dass Freytag seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld innehatte, vollauf gerecht wurde. Da war final wirklich nichts zu holen. Keinen Zähler beisteuern konnte Gerd Wagner im Match gegen Andreas Hetzel, das 0:3

*Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 25.03.2023 (00:11) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").*

verloren ging. Bemerkenswert war bei diesem Spiel, dass alle Sätze mit nur zwei Punkten Differenz ausgingen. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Im abschließenden Schlussdoppel ging es dann um alles. Auf dem falschen Fuß erwischten Butz / Hindemith ihre Gegner Zeller / Freytag beim überzeugenden 3:0-Gewinn. Dieser Doppelerfolg rettete das Unentschieden ins Ziel.

Nach diesem Unentschieden des TSV Heiningen geht es nun im nächsten Spiel am 25.03.2023 gegen den TGV Rosswälden II, während TSGV Hattenhofen am 01.04.2023 gegen den TTV Zell III antritt.

**Statistik:**
**TSV Heiningen**
Doppel: Butz / Hindemith 1:1, Rauch / Großmann 0:1, Schönfeld / Wagner 0:1
Einzel: D. Rauch 2:0, D. Butz 2:0, J. Schönfeld 2:0, T. Hindemith 1:1, K. Großmann 0:2, G. Wagner 0:2
**TSGV Hattenhofen**
Doppel: Zeller / Freytag 1:1, Oberst / Weber 1:0, Zeller / Hetzel 1:0
Einzel: H. Zeller 0:2, S. Oberst 0:2, S. Zeller 1:1, F. Weber 0:2, M. Freytag 2:0, A. Hetzel 2:0

*Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 25.03.2023 (00:11) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").*